



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0098/2017

Vorlage: AW/0116/2017		Datum: 26.10.2017	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters	Az.:	
Betreff:			
Antwort auf die Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Machbarkeitsstudie "Forum Confluentes"			
Gremienweg:			
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Anfrage:

Der Stadtrat hat am 06.04.2017 beschlossen, dass eine Master- oder Bachelorarbeit über die bessere Vermarktung des Forum Confluentes erstellt werden soll.

Die CDU-Fraktion fragt:

Wann kann der Stadtrat damit rechnen, dass rechtzeitig vor den Etatberatungen 2018 diese Studie vorliegt?

Antwort:

Anknüpfend an die Stellungnahme (ST/0038/2017) der Verwaltung zu dem Antrag "Machbarkeitsstudie Forum Confluentes" in der Ratssitzung am 06.04.2017 befindet sich die Arbeitsgruppe zur Konzeptoptimierung für die Nutzung des Kulturbaus in der Phase der Abschlussarbeiten.

In der Arbeitsgruppe sind beteiligt:

- Eigenbetrieb „Koblenz-Touristik“
- Stadtbibliothek
- Mittelrhein-Museum
- Amt für Wirtschaftsförderung
- Amt für Personal und Organisation
- Zentrales Gebäudemanagement
- Beratung durch die studentische Unternehmensgruppe KoUnity des Herrn Prof. Dr. von Korflesch (Vizepräsident Uni Koblenz) und Herrn Prof. Dr. Jensen (WHU; Lehrstuhl Marketing, Marktforschung und Vertriebsmanagement)

Die Arbeitsgruppe hatte sich in zwei voneinander unabhängigen Schritten mit der Situation und der Zukunft des Forum Confluentes beschäftigt.

Zum einen wurde eine Abarbeitungsliste aller ausstehenden Maßnahmen an dem Gebäude mit einer entsprechender Priorisierung erstellt.

Zum anderen erarbeitete die Arbeitsgruppe eine allgemeine Bestandsaufnahme und beschäftigt sich mit der Frage, was sich bewährt hat, was erfolgreich verläuft und was optimierungsbedürftig ist.

Unterstützt wurde dies mit der Beauftragung der studentischen Unternehmensberatungsgruppe KoUnity, die eine Befragung von Besucherinnen und Besuchern des Kulturbaus durchgeführt hat. Zudem wurde mit Herrn Prof. Dr. von Korflesch die Koblenzer Universität und mit Herrn Prof. Dr. Jensen die WHU in den Prozess der Bestandsaufnahme und der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen eingebunden.

Daraus wurden folgende zentralen Fragestellungen abgeleitet und untersucht:

- Wie kann eine höhere Akzeptanz des Forum Confluentes in der Öffentlichkeit erreicht werden?
- Mit welchen Maßnahmen kann der Bekanntheitsgrad des Forums und der Nutzereinrichtungen gesteigert werden?
- Welche Problembereiche bestehen im Forum?
- Welche Erfolgsfaktoren sind in den Nutzereinrichtungen feststellbar?
- Welche Idee, Vorschläge und Empfehlungen könnten zur Nutzungsoptimierung beitragen?
- Welche Maßnahmen wären dazu erforderlich, würden welche Organisationsleistung und Kostenerfordernis verursachen?

Der Abschlussbericht der externen Untersuchungen (Fachexpertise durch Prof. Dr. von Korflesch, Uni Koblenz, studentische Unternehmensberatung KoUnity und Prof. Dr. Jensen, WHU) wird zur Zeit erstellt.

Es ist vorgesehen, die Ergebnisse und entwickelten Handlungsoptionen sowie Vorschläge für eine Optimierung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.12.2017 vorzustellen.

Die Bewertung wird dabei Fragen der Wirtschaftlichkeitsdimension (Besucherzahlen, Raumkapazitäten usw.), der Imagedimension (Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungszahlen, Formate, etc.) sowie Fragen von optionalen Erweiterungsmöglichkeiten mit möglichen Folgekosten (z.B. Öffnungszeiten, Personalbedarf) berücksichtigen und beurteilen.